

Liebe Vereinsmitglieder!
Ich lade Euch recht herzlich zu unserer
Mitglieder- und Wahlversammlung
am 27.08.2010 um 19:00 Uhr
in das Vereinshaus „ Alte Schule“ ein.

Lutz Engler Vorsitzender AHV

Altenhainer Veranstaltungskalender

für den Zeitraum vom 01.05. - 30.08.2010

- 01.05. Fußball- und Volleyballturnier für
Freizeitmannschaften
Sportplatz Altenhain, Dorfstraße
SG Blau-Weiß Altenhain e.V.
- 13.05. Himmelfahrt am Schwarzen Bruch
FV Freiwillige Feuerwehr Altenhain e.V.
- 05.06. Mühlentag in Altenhain
ab 9.00 Uhr Eröffnung Ausstellung "Mühlen
Altenhain" im Vereinshaus
"Alte Schule", Dorfstraße 2
ab 9.30 Uhr Programm für Kinder
ab 14.00 Uhr Auftritt der „Fröhlichen Sängerinnen
von Altenhain“ mit den Kindern der Kita
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr 25. Altenhainer Vortrag - Mühlen in
Altenhain AHV e.V.
- 19./20.06. Rassekaninchenausstellung in Altenhain
9.00 Uhr im Vereinsgelände Grimmaer
Landstraße 10
RKZV "S 774" Altenhain e.V.
- 07.08. Schulaufnahmefeier der Grundschule Trebsen
14.00 Uhr, Sport- und Kulturstätte Trebsen
- 15.08. 1. Heimat-Fahrrad-Tour, AHV e.V.
- 21.08. Kinder- und Dorffest des FV FFW Altenhain e.V.,
10.00 Uhr, Sportplatz Altenhain
FV Freiwillige Feuerwehr Altenhain e.V.
- 27.08 Mitglieder- und Wahlversammlung des Altenhainer
Heimatvereins, 19:00 Uhr, Vereinshaus "Alte
Schule", AHV e.V.
- 28.08. Mulderegatta Grimma - Wurzen

Altenhainer Heimatverein e.V.
 www.altenhainer-hv.de
 Ansprechpartner: Peter Lorenz, Trebsener Landstraße 4
 04687 Altenhain Telefon 034383/41257
 Redaktion und Bearbeitung: Volker Killisch
 Fotos: Lutz Engler



Was hat unser Verein bisher geleistet?

- Einsetzen für das Projekt Begegnungsstätte in Altenhain
- Bemühung für die Ansiedlung des Ferienlagers Wednig in Altenhain, nach der Flut
- Pacht, Umbau und Sanierung der „Alten Schule“ zum Vereinshaus



2002

2006

- Einrichten eines Heimatmuseums
- Kinderfeste und Adventsfenster Suche
- Arbeitsgruppe Dorfgeschichte und Vorträge
- Betreiben des Jugendklubs in Altenhain
- Stammtisch für Gewerbetreibende
- Bürgerfragestunde mit Stadträten
- Theatergruppe für Kinder und Waldfege
- Feste und Ausstellungen zu geschichtlichen Anlässen in Altenhain, wie Postwesen, Steinabbau, Eisenbahn, Mühlen ...
- Suchen und Durchsetzen einer Alternativlösung für die Anfahrt zum Steinbruch während der Straßenbaumaßnahmen in Ammelshain
- Bürgerbefragung zur Kommunalreform

Unsere größte Herausforderung war bisher die Verantwortung und Schirmherrschaft für die "650 Jahrfeier Altenhain". Aber gerade dieses Ereignis hat gezeigt, wie hervorragend Vereine, Gewerbetreibende und Bürger für eine gemeinsame Sache zusammenarbeiten können und welche Fähigkeiten dabei an's Tageslicht gelangen. Ich durfte diese Entwicklung erst als Stadtrat in Trebsen und dann als Vereinsvorsitzender AFV/AHV begleiten und möchte mich bei allen Bürgern, Vereinen, Gewerbetreibenden in Altenhain, beim Stadtrat, der Stadtverwaltung und einigen Gewerbetreibenden in Trebsen für die Unterstützung bedanken, besonders aber bei den Mitgliedern des „Altenhainer Heimatverein e.V.“

Lutz Engler
 Vorsitzender AHV

Altenhainer Ellern-Blatt



Ein Informationsblatt des Altenhainer Heimatvereins e.V.

Alles begann mit einem Brief an die Stadt Trebsen

Im Dez. 2002 wurde die Stadtverwaltung Trebsen von der Sportgemeinschaft Blau - Weiß Altenhain auf den Zustand und die notwendige Sanierung der Altenhainer Turnhalle aufmerksam gemacht. Daraufhin kam es zu einer gemeinsamen Beratung, welche in dem Vorschlag: „Übergabe der Turnhalle an die SG-BWA für 1 DM“ mündete. Schnell wurde klar, dass diese Aufgabe für den Verein, ohne Unterstützung, nicht zu realisieren ist. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen stand im Dez. 2002 das Konzept für eine Begegnungsstätte und die Finanzierung mit Fördermitteln, Eigenleistungen und die Übergabe der sanierten Turnhalle an die SG-BWA fest. Im Jan. 2002 beschloß der Stadtrat die Umsetzung der Baumaßnahme und mit den Planungsarbeiten wurde begonnen. Es war nun erforderlich, nach Möglichkeiten für die Finanzierung der Unterhaltung der Turnhalle und des Eigenanteils zu suchen. Am 10.8.2002 trafen sich zahlreiche Altenhainer Bürger, um darüber zu beraten. Im Ergebnis mehrerer Beratungen wurde am 8.4.2003 der Altenhainer Förderverein (AFV) gegründet - dessen Zweck und Ziel beschreibt seither das Motto:

„Unser Dorf soll (noch) schöner werden!“

Auch wenn aus vereinsrechtlichen Gründen der Name auf der Mitgliederversammlung 2004 in Altenhainer Heimatverein geändert wurde, das Ziel ist geblieben.



2002

Liebe Altenhainer, wir Menschen greifen oft erbarmungslos und zerstörerisch in die uns umgebende Natur ein, um diese für uns auszubeuten. Der Abbau des Gesteins am Steinbruch Klengelsberg bringt Material für die Bauindustrie, Unterhalt für Familien und bis vor einigen Jahren auch hohe Steuern für unsere Gemeinde - die bis dahin genutzt werden konnten, die mit dem Abbau einhergehenden Belastungen für den gesamten Ort durch Staub, Lärm und Schwerlastverkehr, zu mildern. Der Natur wurde eine tiefe Wunde geschlagen und doch ist dieser Ort für sie nicht verloren. Wer hier mit offenen Augen durchgeht sieht, sie wartet geduldig darauf, wieder ungestört zurückkehren zu können. Ihr Volker Killisch



Kaisermantel (*Argynnis paphia*)

Wie so oft an solch schönen Tagen verbrachte ich meine Zeit im Steinbruch Klengelsberg, um meinem Hobby nachzugehen. Auf den ersten Blick eine tote, recht wüste Landschaft. Schotter und Sandhaufen und ein gigantisches Loch umgeben von widerstandsfähigen Bäumen sowie vereinzelt zentralisierte Gräseransiedlungen. Für mich eine Welt voller Leben.

Die Natur scheint nicht warten zu wollen bis ihr dieser Platz wieder allein überlassen wird. Aus Geröllhaufen sprießt ein Löwenzahn, am Felsabgrund steht eine Goldrute in voller Pracht, dahinter die funkelnde Oberfläche des glasklaren Grundwassers und einige Disteln, die den trockenen, gewölbten Boden mit ihrem Antlitz verschönern. Bei genauer Betrachtung offenbart sich ein vielfältiger Lebensraum. In einem kleinen Grasbüschel vor meinen Füßen, entdeckte ich eine wundervolle Amphibie. Auf den ersten Blick gleicht es einem kleinen Frosch, doch winzige Hauterhebungen verrieten, dass es sich um eine Kröte handelte, dessen Art mir fremd war. Wie ich später erfahre, ist es eine Wechselkröte, auch „Grüne Kröte“ (*Bufo viridis*) genannt. Nicht nur dieser kleine Kumpan bevorzugt offene, Sonnen exponierte, trockenwarme Habitats. Unser Steinbruch steckt voller Leben. Aufgrund der Eroberungskraft unserer Natur, bietet er auch zahlreichen Insekten einen optimalen Lebensraum.

Goldrute (*Solidago*)



"Steinbruch Klengelsberg - trotz Abbau kein toter Ort!"

Meine Leidenschaft widme ich der Natur. Sie gibt uns viele kleine detaillierte bezaubernde Kunstwerke, welche oft von uns missachtet werden. Die Faszination, welche mich so fesselt, versuche ich mittels Fotografie festzuhalten, um anderen die Artenvielfalt von Flora und Fauna zu veranschaulichen.

August 2008, ein Sonntag der seinen Namen alle Ehre machte.

Wie so oft an solch



Königskerze (*Verbascum*)

Wechselkröte
(*Bufo viridis*)

